

Inhaltsverzeichnis

Zum Gebrauch dieses Buches	5
Vorwort	6
Inhaltsverzeichnis	8
Wesseling – Kurz-Geschichte	17
Niederwesseling = Unter-Wesseling	19
Oberwesseling	23
Wesseling	25
Das Wesseling Wappen	33
Wieder selbstständig – Erfolg mit der Verfassungsbeschwerde	34
„Verein für Orts- und Heimatkunde e.V.“ – Hüter der Wesseling Geschichte und mehr	36
Wesseling Punkte	38
Das Neue Rathaus – ein Symbol für die Stadt	42
Alfons-Müller-Platz – das Zentrum der Fußgängerzone	46
Das alte Rathaus – eine Augenweide	48
Fußgängerzone – Wesseling ist eine Stadt !	49
Das Rheinforum – eine Fabrikhalle wurde zum Veranstaltungszentrum	52
Am Markt – die (fast) vergessene Straße	54
Stolpersteine in Wesseling – Spurenlegung für die NS-Opfer	58
Jüdischer Friedhof – über 150 Jahre Bestattungen im „Haus der Ewigkeit“	60
Pfarrkirche St. Germanus oder der „Wesseling Dom“	62
Der „Eselspötz“ – eine verschwundene Heilquelle	66
KBE-Bahnhof Wesseling – Aufbruch in eine neue Zeit	68

Museum der Köln-Bonner-Eisenbahnen – ein Verein hält die Erinnerung wach	72
Rheinpromenade und Rheinpark – viel Natur, Kunst und Geschichte	74
Expeditionsgebäude, Waage und die Wiese – Überbleibsel einer einst bedeutenden Gerberei	78
Euaretus-Grabstein – eine römische Hinterlassenschaft	82
Einmannbunker – Relikt aus dunklen Tagen	84
Römische Weihealtäre – Dank an die Götter	86
Die Lülsdorfer Fähre – ein uralter Weg nach „drüben“	88
Warum überhaupt nach Lülsdorf ?	90
Köln-Düsseldorfer Schiffsanleger – Startplatz für einen interessanten Tagesausflug	94
St. Lucia – ein Alterssitz im Zentrum von Wesseling	96
Die alten Gaststätten – Erinnerungen an „bessere“ Zeiten	98
Sioniterhof – der größte aller Wesselingener Höfe	104
Luziakapelle – mit Ursprung im Hochmittelalter	106
Villa Pilgram oder das „Braune Haus“	110
Dreifaltigkeits-Krankenhaus – über 100 Jahre Tradition	112
Die Wesselingener Sportstätten	118
Kronenbuschhalle – seit über 60 Jahren ein Ort für Sport, Spiel und gute Laune	122
Wesselingener THC Kronenbusch e.V. – Tennis in der Verbandsliga Mittelrhein	124
Bronx Rock Kletterhalle – bei der Eröffnung die größte in Deutschland	126
Pfarrkirche St. Josef – ein Zelt Gottes aus Beton und Glas	130
Nordstraße – einer der ältesten Teile Wesselings	135
Gebäude von Walter Böhm – prägend für die Wesselingener Architektur	138
„Hl. Konstantin und Helena“ – eine griechisch-orthodoxe Kirche	140
Nordbasar – ein geschichtsträchtiger Ort	142
Die Wesselingener „Riviera“ – warum denn in die Ferne schweifen?	145

Ein Unvollendeter – der hl. Georg	146
Friedhof Römerstraße – der älteste von Wesseling	148
Friedhof Friedensweg – der ruhigste von Wesseling	150
Lernen fürs Leben – die Wesseling Schulen	152
Evangelische Kreuzkirche – die gewanderte Kirche	156
Mühlenweg – hier stand früher eine Mühle	160
Mimar-Sinan-Moschee – Zeichen gelungener Integration	162
EVONIK (DEGUSSA, CFW) – vom „Berliner Blau“ zu Artikeln des täglichen Bedarfs	164
Shell „Rheinland Raffinerie Werk Süd“ (früher UK) – eine der modernsten Industrieanlagen Deutschlands	167
LyondellBasell (Basell, Rhein. Olefinwerke GmbH (ROW)) – Marktführer in der Polyolefinherstellung	170
Wesseling Kunstverein e.V. – Kulturveranstaltungen von hoher Qualität	172
Pfarrkirche St. Marien – Gotteshaus auf dem Rübenacker	174
Leunaplatz – ein Symbol der Städtepartnerschaft	178
Wesseling – die Stadt der 16 Kreisel	180
Friedhof Hubertusstraße – der größte von Wesseling	183
Zierbrunnen in der Aachener Straße – die Plastik eines vielseitigen Künstlers	186
Evangelische Apostelkirche – auf dem Grundriss eines Fisches	188
Pontivy – die erste von vier Partnerstädten	192
West Devon – eine ganze Landschaft wird Partner	194
Traunstein – Partnerstadt in reizvollem Urlaubsgebiet	196
Leuna – mit vielen Parallelen zu Wesseling	198
Keldenich – Kurz-Geschichte	203
Die Keldenicher Punkte	211
Entenfang – ein Überbleibsel des Altrheinarms	214
Schwingeler Hof – von der Landwirtschaft zur Kunst	216
Kunst im Kreisverkehr – auch in Keldenich	219

Schurffshof – beeindruckt durch seine ungewöhnliche Architektur	220
Das Atelier des Künstlers Rüdiger Bergmann – nicht nur am Anfang war das Wasser	222
Pfarrkirche St. Andreas – hier sind zwei Welten vereint	226
Ein Leben für die Kunst – der „Keldenicher“ Metallbildhauer Paul Nagel	230
Ehrenmal – für die Toten des Krieges	232
Friedhof am Friedhofsweg – eine ungewöhnliche Form	234
Dikopshof – einer der ältesten im ganzen Umland	236
Maarhof – vom Versuchsgut zur Flüchtlingsunterkunft	240
Ein historischer Brunnen – die Römer in Keldenich	241
Dorfbrunnen Keldenich – eine ‚Pferdetränke‘ auf historischem Boden	242
Zwei Keldenicher Grundschulen – Albert Schweitzer und Friedrich Schiller als Namensgeber	244
Oberdorfstraße – mit altem Zollhaus und traditionsreicher Gaststätte	246
Landschaftspark Eichholz – ein Refugium für Naturliebhaber	248
Gartenbau Jürgen Kuhl – ein Betrieb züchtet an und bildet aus	250
Gartenbau Nagelschmitz – Gemüse für den Großmarkt	252
Nesslererhof – der größte landwirtschaftliche Betrieb in Keldenich	253
Hofgut und Hofladen Willi Stricker – auf historischem Boden	254
Berzdorf Kurz-Geschichte	259
Die Berzdorfer Punkte	265
Pfarrkirche Schmerzhaftes Mutter – „eine der schönsten im Dekanat“	268
Der Friedhof in Berzdorf – mit noch intaktem Kirchhof	274
Helmeshof – ein Schmuckstück ist auferstanden	276
Offizialshof – ein altes Rittergut	278
Bergerkreuz – ein Wegekreuz nach Walberberg	279

Entenfang – vom Jagdgebiet zum Erholungsgebiet	280
Haus Entenfang – von der Jagdunterkunft zum Kindergarten	284
Der Wasserturm – das Wahrzeichen von Berzdorf	286
Ein römischer Sarkophag – Schmuckstück in einer Kläranlage	288
Brigidaschule – Lernen seit dem 18. Jahrhundert	289
Maximilian-Kolbe-Kapelle – einem Märtyrer geweiht	290
Godorfer Hof und Godorfer Burg – vom frühen Mittelalter bis zur Neuzeit	292
Maria-Hilf-Kapelle – Ziel unzähliger Bittgänge	296
Eine Wasserpumpe – die letzte in Berzdorf erhaltene	297
Fünf Berzdorfer Kreisel – für ampelfreies Fahren	298
„Früchte Krings“ im Zehntfreihof – der letzte seiner Art	299
Hagenhof – ein Fronhof als Obstanbaubetrieb	302
Kieswerk Lorenzhof – auf dem Weg zur Freizeitanlage	305
Waggonwerk Brühl GmbH – neuer Glanz für Güterwagen	306
Die SportOase – ein multifunktionelles Sport- und Gesundheitszentrum	307
Die Wesseling Vermins – einfach meisterhaft	308
Urfeld – Kurz-Geschichte	311
Die Urfelder Punkte	315
Die Urfelder Höfe – gestern und heute	320
Filmmuseum Romboy – ein Eldorado für Freunde der Foto- und Filmgeschichte	328
Pfarrkirche St. Thomas Apostel – von Bürgern für Bürger	330
Der Dorfbrunnen – ganz Urfeld auf einem einzigen Stein verewigt	333
Paulinenstift – das alte Kloster	335
Archäologisches Denkmal – einer der größten Funde im Rheinland	336
Gut und „Schloss“ Eichholz – Heimat für Rössener, Politiker und Ärzte	338

Auf dem Weg zur Urfelder Bucht – das Tor zum Freizeitgelände „In den Weiden“	342
Der ehemalige Wasserturm – das verlorene Wahrzeichen von Urfeld	344
Dankeskirche – vor der Niederlegung gerettet	345
Der Urfelder Friedhof – mit Kunstvoll geschmückter Trauerhalle	347
Der Bahnhof von Urfeld – im Laufe der Jahre ins Zentrum gerückt	348
Das Heiligenhäuschen am Bolemer Weg – ein gefährlicher Standort	349
Rheinschule • Mehrzweckhalle • Sportplatz – Drei auf einen Streich	350
Urfelder Landwirtschaft – nur noch zwei von einst über 50	352
Die Urfelder Baggerseen – Paradies für die Angler	354
Anhang	359
Straßen, die nach verdienten Wesselinger Bürgern benannt wurden	360
Zum Schluss ein Hauch Statistik ...	362
Quellen- und Literaturverzeichnis	366
Bildnachweise	370
Danksagung	371
Sachregister	372
Personenregister	378